

Gesprächsforum der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

**Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung –
in der Praxis verwirklichen, aber wie?**

**Mittwoch, 13.3.2013, 18.00 – 20.00 Uhr im kleinen Audimax,
Universität Duisburg-Essen, Campus Essen**

Programm:

18.00 Uhr Empfang mit Getränken und Brezeln

Podiumsdiskussion von 18.30 bis 20.00 Uhr mit:

- Prof. Dr. Rita Meyer (Universität Hannover), angefragt
- Lothar Herstix, Ministerium für Schule und Weiterbildung RW, KMK, angefragt
- Vertreter der Arbeitgeber, angefragt ist Herr Oehme, Handwerkskammer NRW)
- Norbert Wichmann, DGB NRW
- Dr. Stephanie Odenwald/ GEW-Hauptvorstand

Moderation: Ansgar Klinger, GEW NRW, Fachgruppe Berufskolleg

Die Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung war lange Zeit Zukunftsmusik. Inzwischen ist für berufliche Qualifizierte ohne Abitur der Zugang zur Hochschule möglich (KMK-Beschluss von 2009). Doch der formale Zugang allein reicht nicht aus, wie der geringe Anteil der Studierenden mit Abschluss einer beruflichen Ausbildung zeigt. Nur 2 % ! Immerhin schon eine Verdoppelung seit dem KMK-Beschluss. Im Rahmen dieser gemeinsamen Veranstaltung des GEW-Hauptvorstandes und der Landesfachgruppe Berufskolleg der GEW NRW fragen wir:

#

- **Was kann in der beruflichen Bildung getan werden, um zu befähigen und zu ermutigen, nach der Erstausbildung weiter zu lernen und unter anderem ein Studium aufzunehmen?**
- **Welche konkreten Unterstützungen und Lerninhalte können in Kooperation mit den Betrieben in der berufsbildenden Schule angeboten werden?**
- **Steht das herkömmliche Bildungsverständnis der Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung im Wege ?**

Die GEW möchte diese Fragen diskutieren. Vorgestellt wird eine im März 2013 erscheinende Veröffentlichung: „Den Schatz der beruflichen Bildung heben“.